GÄUBOTE
Die Herrenberger Zeitung

FC Rottenburg – SV Böblingen 2:1

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2016/17 | 25. Spieltag

02.05.2017 | Thomas Oberdorfer/ Andres Gauß

Böser Ausraster vom Trainer des FC Rottenburg

Frank Eberle mischt bei Handgreiflichkeiten im Spiel gegen den Landesligisten SV Böblingen mit und sieht nun einer Sperre entgegen.

Der vom Abstieg bedrohte FC Rottenburg landete gegen die SV Böblingen mit einem 2:1-Heimsieg einen Big Point. Allerdings wurde die Partie von einem ungebührlichen Auftreten des Rottenburger Trainers Frank Eberle überschattet.

Die SV Böblingen hat in der Landesliga derzeit ein Problem: Sie ist zu Beginn eines Spiels und auch nach Wiederanpfiff nicht ausreichend aufmerksam. So war es zuletzt gegen den VfL Nagold und den VfB Bösingen, so war es auch am Sonntag beim FC Rottenburg: Die SVB kassierte zu Beginn der beiden Hälften bei der 1:2-Niederlage jeweils einen Gegentreffer. „Man kann in den letzten Spielen ein gewisses Muster erkennen“, meinte Böblingens Trainer Thomas Siegmund enttäuscht. „Wir haben in beiden Halbzeiten zunächst nicht gut ins Spiel gefunden.“

Faruk Korkmaz an der Gurgel gepackt

Es waren 13 Minuten gespielt, da lagen die Böblinger mit 0:1 in Rückstand, Bernd Kopp erzielte per Kopfball das Tor. In der 33. Minute gelang der SVB allerdings der Ausgleich durch Marc Hetzel. Eine Minute später leistete sich Rottenburgs Trainer Frank Eberle einen groben Aussetzer. Nach einem Foul von Bugra Taskin an Böblingens Besim Ramadani bildete sich eine Spielertraube. Eberle mischte munter mit und packte Faruk Korkmaz an der Gurgel, die Konsequenz: Der Rottenburger Coach musste auf die Tribüne. Das hinderte ihn allerdings nicht, lautstarke und teilweise wenig qualifizierte Kommentare in Richtung seiner Spieler zu rufen. Frank Eberle war erst vor drei Wochen für den glücklosen Florian Parker als Trainer in Rottenburg eingestiegen.

Thomas Siegmund positionierte sich eindeutig: "Es gibt Grenzen und es werden Grenzen auch überschritten. Hier ist eine Grenze überschritten worden." Siegmund betonte aber auch, dass diese Szene und das Verhalten seines Kollegen nicht spielentscheidend war. Nach dem Bericht des Schiedsrichters Manuel Mahler muss Eberle nun mit einer Sperre rechnen.

Fußball wurde auch noch gespielt: In der 46. Minute brachte Adrian Dettling die Rottenburger mit 2:1 in Führung, er traf in der 44. Minute bereits den Pfosten. „Wir haben anschließend keine wirklichen Lösungen mehr gefunden“, sagte Siegmund zur Niederlage seines Teams.